

Inhaltsverzeichnis

Wildsauen aus dem Berge 3

<<< zurück | [Die Sagen des Kiffhäusers und der Güldenen Aue...](#) | weiter >>>

Wildsauen aus dem Berge

Im Walde nahe der Rothenburg stand ein Jägerhaus; nun saßen einstmals die Jäger Abends auf dem Anstand und lauerten auf Wildsauen, es ließ sich aber keine sehen, bis unten in Kelbra die Geisterstunde schlug. Da trat aus den Ruinen der Burg ein Mägdlein, das ging durch den Wald und rief mit feiner Stimme: Komm Maß, komm Maß! wie man den Schweinen zu rufen pflegt. Darauf war es, als wenn sich der Berg aufgethan, und Wildsauen geheckt hätte, so viele kamen zum Vorschein, und alle zogen sie dem Locken des Mädchens nach, alle zur Burg hinein, Keiner der Jäger wagte zu schießen, und keiner sah und hörte nachher etwas von den Thieren.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung](#)

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [kyffhäuser](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss4131>

Last update: **2025/01/30 18:00**

